



Evangelisch-Lutherische
Andreaskirche München

GEMEINDEBRIEF²⁵⁷

Fürstenried I Forstenried I Neu-Forstenried I Neuried I Maxhof I Kreuzhof

Sept. – Dez. 25



Geistliches Wort.....	3	Gut vorbereitet	15
60 Jahre Bläserchor.....	4	Miteinander leben	16
Celebrate – Gospelkonzert	5	AK Umwelt.....	17
musikalische Höhepunkte – Kantorei	6	OB Reiter im ASZ	18
Mausical – Kinderchor	7	Verschiedenes	19
Unsere Orgel – Gemeindeversammlung.....	8	Umbau/Senioren.....	20
Kinder/Konfis	9–10	Freud und Leid.....	21
Jugend	11	Impressum/Gruppen und Kreise.....	22
Gottesdienste/Spende	12–14	Kontakt	24

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Andreaskirche ist in Bewegung.

Die Herausforderungen sind groß: Von den fünf Hauptamtlichen, die wir noch im Juli 2024 hatten, sind nur noch zwei übriggeblieben. Pfarrerin Janßen ist ins Dekanat Hersbruck gewechselt, die Stelle von Herrn Pfeiffer wurde gestrichen, Vikarin Bürgers wird Pfarrerin in Planegg, und für die halbe Stelle in der Konfi- und Jugendarbeit gibt es bisher keine Bewerbungen.

Auch baulich tut sich viel: Die Turmsanierung mit Industriekletterern ist in vollem Gange. Wir rufen herzlich zur Spende für einen neuen Adventsstern im Turm auf – ein leuchtendes Zeichen der Hoffnung in der dunklen Jahreszeit. Der Säulenraum nimmt Gestalt an.



Unser Bläserchor feiert sein 60-jähriges Jubiläum – eine wunderbare Bereicherung!

Zur Gemeindeversammlung am 16. November laden wir herzlich ein. Thema u.a.: Pfeifenorgel oder Digitalorgel? Gemeinsam gestalten wir Kirche – lebendig und getragen von Gottes Geist.

Ihr Pfarrer Johannes Schuster



ANGEDACHT

Der Herr hat mich, die Weisheit, am Anfang seiner Schöpfung erschaffen.

Als er dann die Fundamente der Erde legte, stand ich ihm als Handwerkerin zur Seite.

Tag für Tag war es für mich eine Freude, die ganze Zeit spielte und lachte ich an seiner Seite.

(Sprüche 8, 22.29b-30, Basisbibel)

Wann haben Sie zuletzt Seilspringen ausprobiert? Vorwärts und rückwärts, auf einem Bein und über Kreuz – vielleicht erinnern Sie sich an dieses Spiel aus Kindertagen. Die Bibel erzählt: Auch Gott spielt! Und die Weisheit, auf Griechisch Sophia, spielt mit.

Das Kinderbuch „Sophia und das große Spiel“ beschreibt, wie Gott und Sophia Seil springen, lachen und dabei spielend die Welt erschaffen: Aus Mantelstücken werden Berge, Flüsse und Meere, aus Murneln Sterne. Die Schöpfung beginnt nicht mit Schweiß und Mühe, sondern mit Freude, Fantasie und Spiel.

Wer spielt, vergisst sich selbst, wird kreativ, erschafft Neues – kinderleicht. Aber diese Leichtigkeit ver-

lieren wir im Alltag viel zu schnell. Sophia erinnert uns: Gottes Welt ist wunderbar bunt, voller Vielfalt, Farbe, Fantasie und Spiel. Sie weint, wenn wir schwarz-weiß denken oder wenn wir die Vielfalt der Welt zerstören.

Die Bibel erzählt auch: Sophia wurde Mensch – in Jesus Christus. Er segnet Kinder, heilt, tröstet und ruft: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr Gottes bunte Welt nicht erleben und sein Reich nicht erben.“

Und wir? Wir hören von Sophia und ihrem Spiel. Wir lesen von Jesus und wir hören seine Predigt: „Wer mich findet, findet das Leben.“ Spielerisch glauben heißt, trotz Brüchen im Leben und Sorgen die Welt mit Gottes Augen sehen, Vielfalt bewahren und Hoffnung behalten.

Vielleicht probieren Sie es einmal wieder aus: Seilspringen mit Gott. Vorwärts und rückwärts, auf einem Bein – und über Kreuz.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Ortrun Kemnade-Schuster
Ortrun Kemnade-Schuster



60 Jahre Bläsermusik in der Andreaskirche

Vielleicht haben Sie ja schon im letzten Gemeindebrief vom Jubiläum gelesen: Wir, der Bläserchor der Andreaskirche, begehen dieses Jahr unser 60-Jähriges! Der Chor ist also beinahe so alt wie der Kirchenraum, den er immer wieder mit Klängen füllt. Dass Feste auch gefeiert werden müssen, und das nicht im stillen Kämmerlein, versteht sich von selbst. Und so laden wir Sie ganz herzlich am Reformationstag, den 31. Oktober 2025 um 18.00 Uhr zu einem besonderen, konzertanten Gottesdienst ein.

Mit Jahrgang 1988 zwar noch lange nicht 60 hat es der Komponist und Arrangeur Matthias Bucher in unser Jubiläumsgottesdienstprogramm geschafft. Der stilistisch vielseitige Bucher ist zum einen landesweit für Arrangements bei Philharmonikern und Symphonikern (u.

a. Stuttgart und München) gefragt; großen Erfolg hatte er auch mit Fassungen verschiedener Werke für Kinder- und Familienkonzerte. Zwei Stücke von ihm, für Blechbläser wie uns komponiert, werden zu hören sein: eine Choralfantasie über EG 333 „Danket dem Herrn!“ sowie die „Friendship-Ouverture“.

Ein zweiter konzertanter Gottesdienstbeitrag ist dem finnischen Komponisten Jean Sibelius (1865 – 1957) gewidmet. Die Karelia-Suite, eines seiner frühesten und zugleich bekanntesten Werke, greift stilistisch mit ihrem eher rauen Ausdruck die Landschaft Kareliens sowie dessen naive, folkloristische Kultur auf; die auch marschähnlichen Klänge widerspiegeln die damals finnisch-nationalistischen Studentenbewegungen, die in dem Grenzgebiet von Finnland zu Russland aufkamen.

Wie gewohnt wird der Bläserchor auch die Choräle des Gottesdienstes begleiten und noch kleinere Beiträge einflechten.

Ein Hinweis noch in „Jubiläumssachen“: Anstelle des üblichen Adventskonzerts wird der Bläserchor am 4. Advent (18.00 Uhr) ein gemeinsames Singen und Blasen mit Advents- und Weihnachtsliedern anbieten und sich über vielstimmige Beteiligung freuen!

Katrin Kippe



Celebrate – lasst uns feiern!

„Celebrate“ ist das Motto des Konzertes der Andreas Gospel Singers am ersten Adventssonntag. Die meisten feiern gern, und manchmal braucht es keinen besonderen Anlass, sondern nur Menschen, die zusammenkommen und ein paar nette Stunden miteinander verbringen. So eine Gelegenheit bietet das Adventskonzert der Andreas Gospel Singers am 30. November um 18 Uhr. Musik verbindet, auch ohne Worte, sie berührt mit Gänsehautmomenten oder lässt es in den Füßen kribbeln, sodass man am liebsten mittanzen würde. Wer sich nicht bis Ende No-

vember gedulden möchte, kann den Gospelchor im Gottesdienst am 19. Oktober um 10 Uhr in der Andreaskirche hören.

Bei Interesse oder Fragen bitte melden unter: chor@andreasgospelsingers.de

Christa Reusch, Andreas Gospel Singers





Musikalische Höhepunkte im Herbst

„Ich bin der Welt abhandengekommen“ – ein Liederabend

Der Bariton Christoph Garbe und Laurent Wehrsdorf an Spinett und Orgel laden ein in eine musikalische Welt, in der Glaube und Liebe tragen und der Tod nicht das letzte Wort hat.



Auf dem Programm stehen Werke von Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Gustav Mahler.

Neben Liedern werden auch Instrumentalwerke an der Orgel zu hören sein. In der Pause werden Getränke zum Verkauf angeboten.

Christoph Garbe – Chorleiter unserer Kantorei – unterrichtet an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach und singt als Solist und Ensemblemitglied in verschiedenen Projekten. Laurent Wehrsdorf ist Stiftskapellmeister des Stifts Wilten in Innsbruck.

Liederabend am 18. Oktober 18 Uhr
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Kantoreikonzert zum Ewigkeitssonntag: Niccolò Jommelli – Missa pro defunctis

Die Missa pro defunctis von Niccolò Jommelli entstand 1756 am Hofe des württembergischen Herzogs Carl Eugen anlässlich des Todes der Herzoginmutter Maria Augusta. Das heute nicht sehr bekannte Werk im neapolitanischen Stil verbreitete sich nach der Aufführung in Ludwigsburg rasch in ganz Europa und gehörte zu den meistaufgeführten Totenmessen, bis es durch das Requiem von Mozart in den Hintergrund geriet.

Die Kantorei der Andreaskirche singt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, Solisten des Bayerischen Rundfunks und dem Augsburger Barockorchester „La Banda“.

Kantoreikonzert am 22. November 18 Uhr
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten



Kinderchor führt „Mausical“ auf



Am Sonntag, den 20. Juli, hatte die Zeit des Wartens für alle Kinder des Kinderchors der Andreaskirche endlich ein Ende. Lange hatten sie bereits für ihren Auftritt geprobt. Über ein halbes Jahr lang wurden Texte und Lieder auswendig gelernt, Szenen eingeübt und Kostüme geplant.

Viele Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde waren gekommen, um sich unser „Mausical“ anzuschauen. Alle Plätze im Gemeindesaal waren belegt und die Aufregung bei allen Beteiligten sehr groß.

In unserem Musical ging es darum, dass die kleine Waldmaus Adelheid ihre Cousine Josefine in der Stadt besucht und dabei viele Abenteuer erlebt und neue Freunde findet. Begleitet von einer super Band wurden von den Kindern viele Lieder gesungen und getanzt.

Die tolle Leistung des Kinderchores wur-

de mit sehr viel Jubel und Applaus bedacht. Vor allem die kleinen Sängerinnen und Sänger waren furchtbar stolz auf ihren Auftritt.

Im September geht es nun weiter mit den Kinderchorproben. Weihnachten naht und wir starten am Freitag, den 19. September 2025 um 16:00 Uhr mit der musikalischen Vorbereitung des Krippenspiels.

Wir freuen uns sehr, wenn sich noch ganz viele musikbegeisterte Kinder finden, die gemeinsam mit uns im Kinderchor singen wollen.

Bitte kommt bei Interesse einfach bei einer unserer Proben vorbei oder meldet Euch bei der Chorleiterin Jana Hillmann unter jana.hillmann@gmail.com oder 0151 29131825.

Jana Hillmann



Zwischen Klang und Zukunft – unsere Orgel bewegt

Die Diskussion um unsere Kirchenorgel hat viele bewegt – und manchmal auch polarisiert. Die Orgel begleitet unsere Gottesdienste. Doch sie braucht Pflege – regelmäßig, aufwendig und kostspielig.

Unsere Pfeifenorgel mit ihren 30 Registern, drei Manualen und einem Pedal ist ein beeindruckendes Instrument. Doch



sie verstimmt sich schnell, besonders die Zungenregister, die deswegen kaum noch genutzt werden. Wartung, Teil- und Hauptstimmungen sind jährlich nötig. Alle 15–20 Jahre steht eine große Reinigung an – jetzt ist es wieder so weit. Die Kosten summieren sich: In den nächsten 25 Jahren auf über 120.000 €.

Eine hochwertige Digitalorgel hingegen kostet etwa 30.000 €, inklusive Verstärker- und Lautsprecheranlage, die für unsere Kirche mit 470 m² Grundfläche und 9 m Raumhöhe ausgelegt ist. Moderne Digitalorgeln bieten heute eine beeindruckende Klangqualität und sind kompatibel mit digitalen Liedverzeichnissen wie „ecantore“. Gerade wenn kein Organist zur Verfügung steht, ist das ein großer Vorteil. Auch andere Gemeinden stehen vor ähnlichen Entscheidungen – wer seine Pfeifenorgel später verkaufen will, könnte es schwer haben.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Pfeifenorgel zunächst für rund 10.000 € zu reinigen. Doch die Frage bleibt: Wie soll unsere musikalische Zukunft klingen?

Am 16.11.2025 um 11 Uhr nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, was für unsere Gemeinde sinnvoll ist – musikalisch, finanziell und geistlich.

Pfarrer Johannes Schuster

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 16.11.2025 nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal. Geplante Themen: Nach der Baumaßnahme, ist vor der Baumaßnahme, Gestaltung der Räume, Zukunft der Orgel, Bildung von Nachbarschaftsräumen und weitere Entwicklung der Andreaskirche.

Newsletter

Kennen Sie schon unseren Familien-Newsletter? Wenn Sie per E-Mail über die Familienangebote der Andreaskirche informiert werden möchten, tragen Sie Ihre Mail-Adresse bitte auf unserer Website www.ev-andreaskirche.de unter „Kinder, Jugend und Familien“ in den Familienverteiler ein. Selbstverständlich geben wir Ihre Mail-Adresse nicht weiter.

Kindergottesdienst

Unsere Kindergottesdienste finden in der Regel 2mal im Monat um 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst statt. Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen, auch für jüngere. Eltern sind willkommen. Über Unterstützung im Kigoteam freuen wir uns sehr. Die nächsten Termine:

21.9./28.9. um 10 Uhr
 5.10. Kigo zum Erntedankfest;
 26.10.; 16.11. mit Rollenvergabe;
 23.11. mit Krippenspielprobe;
 30.11. mit Probe; 7.12. mit Probe;
 14.12. um 18 Uhr mit Probe

Krippenspiel

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder am 24.12. um 15 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Das ist wie immer ein großes Highlight. Die Rollenvergabe ist am 16.11. im Kindergottesdienst. Am 20./21.12. gibt es wieder die legendäre Krippenspiel-Übernachtungsparty mit Pizza, Film, Disco und Schlaflager im Gemeindesaal. Die Generalprobe ist wieder im Seniorenheim St. Antonius.

Adventsbetthupferl

Auch in diesem Jahr laden wir alle Kinder herzlich zu unserem Adventsbetthupferl ein. An den Freitagen vor den Adventssonntagen treffen wir uns jeweils um 17 Uhr vor der Andreaskirche, wo die Feuerschale bereits für eine wohlige Atmosphäre sorgt. Gemeinsam lauschen wir einer kurzen Geschichte, sprechen ein Gebet, singen ein Lied – und natürlich gibt es zum Abschluss auch ein kleines süßes Betthupferl für alle.

Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer und lasst euch von der Adventsstimmung verzaubern!



KonfiKids

Inzwischen ist unser KonfiKids-Programm schon eine Institution. Alle Kinder, die in der 3. Klasse sind, dürfen mitmachen! An 4 Samstagen beschäftigen wir uns mit Themen, die den Kindern am Herzen liegen. Außerdem gibt es eine Kirchenrallye im Dunkeln, begleitende Familiengottesdienste und ein gemeinsames Abschlussfest. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder! Im Januar verschicken wir die Einladungen. Anmeldung bitte im Pfarramt.



Kinderchor

Der Kinderchor probt immer freitags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindesaal unter Leitung von Jana Hillmann. Alle Kinder, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen!

Konfis

Im aktuellen Konfikurs bereiten sich 24 Jugendliche auf ihre Konfirmation vor. Ende Juli waren wir beim Münchner Konficamp dabei und haben 5 tolle und erlebnisreiche Tage auf einem Zeltplatz nahe Thalmässing verbracht. Bis zu den Konfirmationen am 2./3. Mai treffen wir uns monatlich Freitagnachmittag

oder samstags zu den Konfitagen. Im März steht noch eine gemeinsame Wochenendfreizeit auf dem Programm.

Der nächste Konfikurs für die jetzigen 7. Klässler startet im Juli 2026. Die Einladungen dazu verschicken wir im Februar/März 2026.



Das Pappboot ist fertig



Das ultimative Pappbootrennen



Escape Game – Martin Luther wurde gefunden



Gruppenfeeling



Wir feiern Gottesdienst



Jugendarbeit

Bei einem rauschenden Sommerfest am vorletzten Schultag wurde ein neuer Jugendausschuss gewählt. Frieda, Lisa, Peer und Sara werden in den kommenden zwei Jahren die Interessen der Jugend vertreten. Im September wird der Kirchenvorstand drei Erwachsene als Gegenüber berufen. Pfarrer Schuster als Jugendpfarrer ist geborenes Mitglied – also automatisch im Jugendausschuss.

Geplant ist, einen **MitArbeitendenKreis MAK** neu ins Leben zu rufen. Alle Jugendlichen der Andreaskirche, die bei den letzten Freizeiten und Aktivitäten teilgenommen haben, sollen angeschrieben und zum MAK eingeladen werden.

Frank Nolting plant zwei **Workshops**:

- „kreative Lichtgestaltung“ – Einweisung in die **LED-Strahler** und die Bedienung des Lichtsteuerpults.

- „starke beats für alle“ – Einführung in unsere **Soundanlage** und das Mischpult

Es besteht großes Interesse an einer **Reise nach Taizé** im nächsten Jahr. Thomas Kodytek steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Alle Informationen und weitere Veranstaltungen der Jugend laufen über eine WhatsApp-Gruppe. Melde dich mit deiner Handynummer bei Pfarrer Schuster (0151 21276599) und schon bist du über alles informiert.

Oder schau auf die Homepage





Gottesdienste Sept. – Dez. 25

SONNTAG, 14. SEPTEMBER 2025

18:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Michael Meyer zu Hörste

SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst mit
Bläserchor in der **Apostelkirche**,
Verabschiedung Pfarrerin Regina
Hallmann

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit
Segnung zum Schulanfang in der
Andreaskirche,
Frank Nolting und Bernhard Meyer

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst mit
Bläserchor, Konfi-Einführung
Pfarrerin Ortrun Kemnade-
Schuster

10:00 Uhr Kindergottesdienst
Anschließend: Kirchentreff

SONNTAG, 5. OKTOBER 2025

Erntedankfest

10:00 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Anne Barnard

10:00 Uhr Kindergottesdienst
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 12. OKTOBER 2025

18:00 Uhr: Diakoniegottesdienst
mit Bläserchor,
Pfarrer Johannes Schuster

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025

10:00 Uhr: Umweltgottesdienst mit
Abendmahl, Andreas Gospel Singers
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
Anschließend Kirchentreff

SONNTAG, 26. OKTOBER 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst

FREITAG, 31. OKTOBER 2025

Reformationsfest /
60 Jahre Bläserchor

18:00 Uhr: regionaler Gottesdienst mit
Bläserchor, Pfarrer Johannes Schuster

SONNTAG, 2. NOVEMBER 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 9. NOVEMBER 2025

18:00 Uhr: Gottesdienst
Prädikant Christian Schwarz

SONNTAG, 16. NOVEMBER 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst
mit Rollenvergabe Krippenspiel
Anschließend: Gemeinde-
versammlung und Kirchentreff

MITTWOCH, 19. NOVEMBER 2025**Buß- und Betttag**

10:00 Uhr: zentraler Gottesdienst mit
Abendmahl in **St. Matthäus**
Landesbischof Christian Kopp

SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025

18:00 Uhr Konzert der Kantorei

SONNTAG, 23. NOVEMBER 2025**Ewigkeitssonntag/Totensonntag**

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst
mit Krippenspielprobe

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025**1. Advent**

10:00 Uhr: Gottesdienst mit
Bläserchor
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst
mit Krippenspielprobe
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf
18:00 Uhr Adventskonzert der
Andreas Gospel Singers

SONNTAG, 7. DEZEMBER 2025**2. Advent**

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Schuster
Lektorin Aenne Barnard
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf
10:00 Uhr Kindergottesdienst
mit Krippenspielprobe

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2025**3. Advent**

18:00 Uhr: musikalischer Gottes-
dienst mit Kantorei,
Pfarrer Johannes Schuster
18:00 Uhr Kindergottesdienst
mit Krippenspielprobe

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025**4. Advent**

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
Anschließend: Kirchentreff mit
Christbaumschmücken und
Krippe aufbauen – helfende Hände
sind herzlich willkommen
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf
18:00 Uhr Mitsingkonzert des
Bläserchores

MITTWOCH, 24. DEZEMBER 2025**Heilig Abend**

15:00 Uhr: Familienweihnacht mit
Krippenspiel und Kinderchor
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
17:00 Uhr: Christvesper mit
Kantorei, Pfarrer Johannes Schuster
23:00 Uhr: Christmette mit Einzelseg-
nung,
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER 2025

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Johannes Schuster

FREITAG, 26. DEZEMBER 2025

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr: regionaler

Gottesdienst in der **Apostelkirche Solln**
mit Quempas-Singen

SONNTAG, 28. DEZEMBER 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst

Pfarrerin Regina Hallmann

MITTWOCH, 31. DEZEMBER 2025

Altjahresabend

18:00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl

Pfarrer Johannes Schuster

Immer aktuell
informiert:
Die Termine auf
der Homepage



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Andreaskirche

IBAN

D E 0 7 7 0 1 6 9 4 6 6 0 0 0 0 3 3 6 6 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M 0 3

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Gemeindearbeit der Andreaskirche

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Gut vorbereitet.

Die Materialien regen an, nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Inhaltlich weisen sie zunächst auf die Endlichkeit, vor allem aber auf die Schönheit und Kostbarkeit des Lebens hin.

Niemand weiß, wann er sterben wird. Aber die Beschäftigung mit den Themen Vorsorge, Vererben und Sterben kann es leichter machen, loszulassen und das Wichtige rechtzeitig zu regeln.

Die kirchlichen Ratgeber „Nicht(s) vergessen“ und „Was bleibt.“ helfen Ihnen, sich mit den Fragen und Themen des dritten Lebensabschnitts auseinanderzusetzen.

Im zugehörigen Ordner können Sie wichtige Informationen und Unterlagen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament übersichtlich abheften.

Es tut gut, sich bei Zeiten Gedanken gemacht zu haben, und es hilft Ihnen und Ihren Angehörigen, wenn die wichtigen Dinge geregelt sind.

www.was-bleibt.de
www.nichtsvergessen.de



**Bestellen Sie kostenfrei
Ihre persönlichen Ratgeber
und den Vorsorgeordner:**

Evang.-Luth. Landeskirchenstelle
Pfarrer Christian Eitmann
Bischof-Meiser-Str. 16
91522 Ansbach

☎ 0981 96991-159
📄 0981 96991-196
✉ was-bleibt@elkb.de
🌐 www.was-bleibt.de/
[was-bleibt-bestellen](http://www.was-bleibt.de/was-bleibt-bestellen)

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Diakonie 
Bayern



Wir brauchen Hilfe und suchen tatkräftige Unterstützung!

Der gemeinnützige Verein „Miteinander leben in München – Fürstenried e.V.“ kümmert sich seit seiner Gründung 1993 (gleichzeitig mit der Errichtung der Gemeinschaftsunterkunft in der Tischlerstraße) um die dort untergebrachten geflüchteten Menschen. Die Andreasgemeinde (in der wir Gastrecht für unsere Veranstaltungen genießen) und die Pfarreien St. Matthias und Wiederkunft des Herrn im Pfarrverband Fürstenried-Maxhof unterstützen seit vielen Jahren den Verein. Aus allen drei Gemeinden engagieren sich seit der Gründung Gemeindemitglieder im Verein Miteinander leben.

Unsere Arbeit hat zwei Schwerpunkte: Zunächst die Betreuung der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft. Hierzu gehören Hausaufgabenbetreuung für Kinder, Deutschunterricht und andere Angebote für Erwachsene und Feste im Jahreslauf wie zu Nikolaus, Fasching oder Ostern. Zum Beispiel werden die Erntedankgaben aus den drei Kirchen (Andreas, St. Matthias, Wiederkunft des Herrn) jedes Jahr dort verteilt, von der Andreasgemeinde ergänzt durch zusätzliche Spenden der Gläubigen.

Um ein gutes Zusammenleben der Bewohner von Fürstenried mit den hier untergekommenen Menschen zu fördern, veranstaltet der Verein jedes Jahr einen Abend für die Fürstenrieder, mit einem/er bekannten Referent/in zu einem Thema, das sich um „Fremdsein, Flüchtlinge...“ dreht. Heuer stellte uns der Leiter der Caritas-Beratungsstelle Alveni in der Unterkunft, Herr Saam Naeni, seine Hei-

mat, den Iran, vor.

Ein Sommerfest auf dem Gelände der Unterkunft soll die Bewohner und die Nachbarn näher zueinander bringen. Leider können wir vom Verein das Fest nicht mehr alleine stemmen, und in der Verwaltung ist noch einiges im Umbruch, so dass das Fest heuer leider nicht stattfinden kann.

Als Gesprächspartner gegenüber dem Hausherrn der Unterkunft, der Regierung von Oberbayern, hat der Verein bei verschiedenen Problemen sowohl die Interessen der Flüchtlinge als auch der Nachbarn im Viertel vertreten und sich bei den Verantwortlichen Respekt verschafft.

Es konnte einiges erreicht werden, z.B. gingen die Einrichtung von WLAN für die Bewohner in der Tischlerstraße und der Tag der offenen Tür 2022 nach der Errichtung des Neubaus auf die Initiative des Vereins zurück.

Es gibt auch in Zukunft einiges zu tun! Dafür suchen wir in der Tischlerstraße tatkräftige Unterstützung bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Unterkunft. Sind Sie neugierig geworden und haben Lust, sich einzubringen?

Oder – auch eine Möglichkeit – werden Sie Mitglied im Verein „Miteinander leben in Fürstenried“ und unterstützen Sie so unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen an:

Pfarramt Andreaskirche
Walliser Str. 11, 81475 München
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de

Veronika Feil

Mehr Strom vom Dach



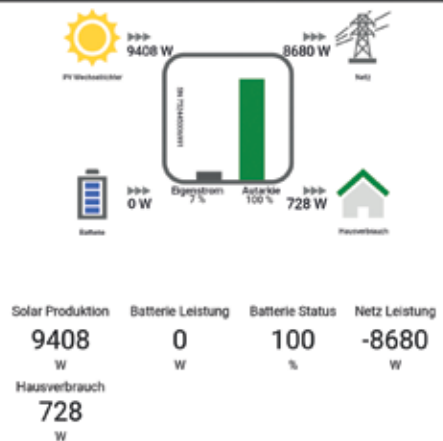
Unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach über dem Kircheneingang ist gewachsen. 32 Module hat sie jetzt, die unter Idealbedingungen eine Leistung von 14,4 KW haben. Die neue Anlage ist damit rund acht Mal leistungsfähiger als unsere alte PV-Anlage, die in den vergangenen 25 Jahren Strom erzeugt hat.

Damit wir möglichst gut selbst von unserem Solarstrom profitieren können, auch dann, wenn die Sonne bereits untergegangen ist, steht jetzt im Keller ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von etwa 19 KWh – genug für die Gruppen und Kreise, die sich in den Gemeinderäumen an den Abenden treffen. Und auch

genug, um den einen oder anderen Regentag zu überstehen, ohne zusätzlich Strom hinzukaufen zu müssen.

Wir werden voraussichtlich mit unserer neuen PV-Anlage etwa $\frac{3}{4}$ unseres Strombedarfs selbst decken können, so dass sich die Investition in wenigen Jahren amortisiert haben dürfte.

Aenne Barnard



Nachhaltigkeitsradltour

„Wenn Englein radeln, lacht der Himmel...“

Nach diesem Motto stiegen am 12. Juli ein Dutzend Interessierter bei strahlendem Sonnenschein auf ihre Räder, um unter fachkundiger Leitung von Anja Knauer Möglichkeiten für Nachhaltigkeit in unserem Stadtteil kennenzulernen: Wildstadl, LBV-Naturparadies, Imkerei, Sozialkaufhaus und Nachbarschaftstreff sind nur einige der Stationen, an denen Experten ihres Faches Einblicke in ihre

Arbeit gaben.

Ich wohne seit 1979 mit meiner Familie in Forstenried, kenne mich hier gut aus und bemühe mich nachhaltig, unsere Umwelt zu bewahren. Auf dieser Tour habe ich aber viele neue, wertvolle Anregungen bekommen. Im nächsten Jahr wird sie wiederholt, und ich kann sie nur empfehlen!



Rita Wolf-Schulze

OB Reiter besucht das Alten- und Service-Zentrum Fürstenried

Am 17. Juli 2025 besuchte Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter das Alten- und Service-Zentrum (ASZ) Fürstenried. Der Besuch war Teil seines Engagements für den direkten Austausch mit älteren Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtteilen. Das ASZ präsentierte sich mit vielen interessierten Besucher*innen und Ehrenamtlichen, die ihre unterschiedlichen Aufgabenbereiche vorstellten. Reiter war offensichtlich beeindruckt von der Fülle der Unterstützungen: von Hilfe beim Mittagstisch, Beratung und Workshops zu digitalen Themen, Nachbarschaftshilfe, Seniorenbegleitung bis hin zum Reparaturcafé. Er nahm sich Zeit für Gespräche mit den Anwesenden, um ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen persönlich zu hören. Dieser Austausch stand dabei im Mittelpunkt –



Mit der Fahrrad-Rikscha durch den Stadtteil Fürstenried

Reiter hörte aufmerksam zu und zeigte großes Interesse an den Themen, die die ältere Generation bewegen.

Der Besuch des Oberbürgermeisters wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und unterstrich die Bedeutung solcher Begegnungen auf Augenhöhe für den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil. Ein starkes Zeichen für gelebte Teilhabe und Wertschätzung im Stadtteil!

Mehtap Terim und Birgit Lang



*Angeregter Austausch über das, was Senior*innen im Stadtteil bewegt*

Adventsstern

Unser Herrnhuter Adventsstern oben im Turm ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Wir rechnen mit Kosten in Höhe von 300,- € für einen neuen Stern, Kabel und Leuchtmittel.

Spenden Sie unter dem Stichwort „Adventsstern“, damit in der Adventszeit wieder ein Stern im Turm in die Welt leuchten kann. Andreaskirche
IBAN DE07 7016 9466 0000 0336 69



„Das hätte man schon viel früher so machen sollen“



Professionelle Gebäudekletterer sanieren die Wetterseite beim Kirchturm

Cordula Bürgers

Unsere ehemalige Vikarin Cordula Bürgers ist ab 1. September Pfarrerin z.A. in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Planegg-Stockdorf. Am 5.10.2025 um 15 Uhr wird sie in der Waldkirche in Planegg ordiniert. Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Examen und Gottes Segen auf deinem zukünftigen Weg als Pfarrerin.



Beim Abschiedsgottesdienst war sie noch in unserer Mitte



Der Säulenraum wird neu gestaltet. Fleißige Hände nutzen die Urlaubszeit, um abzubauen, zu putzen und zu streichen.

Gesprächskreis Windmühle

Der Gesprächskreis trifft sich monatlich am Montag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Die nächsten Termine:

13.10. „Bibliolog – eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte“ mit Pfarrer Johannes Schuster

24.11. „Die Reformation Martin Luthers – durch alte Holzschnitte erklärt“ mit Pfarrer Johannes Schuster

08.12. Adventsfeier mit Liedern und Texten mit Pfarrer Johannes Schuster

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Andreascafé

Zu unserem Seniorennachmittag am 6. Oktober von 15:00 bis 16:30 Uhr laden wir herzlich ein. Es erwarten Sie im Gemeindesaal Kaffee und Kuchen, nette Gespräche und Musik von unse-

rem Instrumentalensemble. Gerne können Sie auch einen Kuchen mitbringen. Bitte melden Sie sich bis zum 2.10. im Pfarramt an.

Gottesdienste in Seniorenheimen

Monatlich feiern wir vormittags um 10 Uhr Gottesdienste in den drei Seniorenheimen.

Die nächsten Termine:

In Marie Anne Clauss:
08.10., 12.11., 10.12.

In St. Elisabeth:
15.10., 19.11., 17.12.

In St. Antonius:
16.10., 20.11.

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Getauft wurden



Elisa Franziska Guta Heede
Oskar Julius Heede
Lätizia Sylvia Lormenyo
Melody Lauryn Lormenyo
Josefine Gerta Schneider
Clara Mathilda Sophie Schneider
Carlo Jasper Herfort

Bestattet wurden



Roland Kakoschke, 75 Jahre
Helmut Georg Heunke, 59 Jahre
Ingeborg Busse, 89 Jahre
Helga Möller, 92 Jahre
Charlotte Just, 81 Jahre
Marga de Giuli, 100 Jahre
Wolfgang Veihl, 89 Jahre
Helga Lins, 88 Jahre
Ute Maier-Henke, 72 Jahre
Karl-Heinz Marchner, 76 Jahre
Barbara Munke, 80 Jahre
Dr. Karl-Michael Schmid, 64 Jahre

Getraut wurden



Cindy Voigtländer und Marius Christian Henkel

Sie wollen als Paar oder Familie gesegnet werden – im Gottesdienst, nach dem Gottesdienst oder in einer Andacht.

Melden Sie sich im Pfarramt, bei Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster oder Pfarrer Johannes Schuster.

Evangelischer Friedhofsfahrdienst

Das evangelische Dekanat München bietet einen Friedhofsfahrdienst an. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen keine Möglichkeit mehr haben, das Grab verstorbener Angehöriger und Freunde in München zu besuchen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen Sie zu Hause ab, fahren Sie zum Friedhof, begleiten Sie zum Grab und bringen Sie auch wieder nach Hause.

Anmeldung Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr unter Telefonnummer 31 20 31 20.





GEMEINDEBRIEF NR. 257

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
München-Andreaskirche

Redaktion:

J. Schuster, M. Jäger,
G. Sittner, L. Taubert.
gemeindebrief@ev-andreaskirche.de

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis
viermal im Jahr in einer Auflage von 3.700
Exemplaren.

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Johannes Schuster

Die nächste Ausgabe: Nr. 258
erscheint Ende November 2025.

Wir freuen uns über Anregungen,
Kommentare, Leserbriefe, Bilder,
Artikel – **bitte melden Sie Ihren Beitrag
bis 7. November 2025 in der Redaktion
an** (übers Pfarramt oder o.g. E-Mail-Adres-
se). Redaktionelle Bearbeitung behalten
wir uns vor.

Dieser Gemeindebrief wurde bei Offprint
in M-Pasing gedruckt: auf 100 % Recy-
cling-Papier, mit CO₂-Zertifizierung und
kurzem Transportweg.

In dieser Ausgabe befindet sich auf Seite
14 ein Überweisungsträger für Spenden
zugunsten der Gemeindegemeinschaft in der
Andreaskirche.

Wir danken herzlich für alle Gaben!

Gruppen und Kreise in der Andreaskirche

- Andreas Gospel Singers
- Bläserchor – Kantorei – Kinderchor
- LuganoLerchen
- Instrumental-Ensemble
- Kinder, Jugend und Familie
- KonfiKids und Konfirmanden – Jugend
- Senioren – Gesprächskreis Windmühle
- Besuchsdienst
- AK Umwelt – Malkreis – Hauskreis
- Gott und die Welt
- Ökumene – Meditation
- Eine-Welt-Verkauf
- Kirchentreff

Informationen, „WAS findet WO statt?“
entnehmen Sie bitte der Website:
www.ev-andreaskirche.de,
dem Pfarramt: Tel. 745159 – 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
oder dem Schaukasten am Turm der
Andreaskirche.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Seite mit Handykamera scannen 



raiba-muc-sued.de

Jetzt informieren
und Mitglied
werden

**Wir schaffen das
zusammen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihre Bank.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf
Regionalität. Wir sind dort zu Hause wo auch
Sie zu Hause sind.

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**





EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN-ANDREASKIRCHE

Kirche, Gemeinderäume, Pfarramt

Walliser Straße 11,
81475 München (Fürstenried)
Tel. 74 51 59 - 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
www.ev-andreasgemeinde.de

Spenden- und Gemeindekonto

Konto Nr. 33669 – BLZ 701 694 66
IBAN: DE07 7016 9466 0000 0336 69
BIC: GENODEF1M03
Raiffeisenbank München-Süd eG

Pfarramt:

Fr. Viehbeck / Hr. Jäger / Fr. Claus
Di 12-14 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

PFARRTEAM

Pfarrer Johannes Schuster

1. Pfarrstelle: Tel. 74 51 59 - 12,
johannes.schuster@elkb.de

Pfarrerinnen Ortrun Kemnade-Schuster

2. Pfarrstelle: Tel. 755 86 23,
ortrun.kemnade-schuster@elkb.de

MESNER

Stipo Martinovic,
Walliser Str. 11, Tel. 0157 71 255 341

KIRCHENVORSTAND

Aenne Barnard, Vertrauensfrau
Tel. 0170 224 2060

Eva Stricker, stellv. Vertrauensfrau

KIRCHENPFLEGERIN

Eva Stricker
Tel. 70 05 96 62

FÜRSTENRIEDER KONZERTE UND KULTUR E.V.

c/o Andreaskirche
Dr. Petra Carl, Vorsitzende

SEELSORGE

In seelsorgerlichen Angelegenheiten, für
Taufen, Trauungen und Beerdigungen
wenden Sie sich bitte direkt an Ihren
Pfarrer / Ihre Pfarrerin oder nehmen Sie
Kontakt über das Pfarramt auf.

Die Evangelische Telefonseelsorge
erreichen Sie rund um die Uhr unter
Tel. 0800 111 0 111.

EVANGELISCHER SOZIALDIENST e.V. (ESD)

Walliser Str. 13, 81475 München
(Fürstenried) Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel. 75 77 77, Fax 75 60 77
www.esd-m-fuerstenried.de

info@esd-m-fuerstenried.de

Büro: Fr. Ikonomidis, Fr. Baumann

Ambulanter Pflegedienst: Fr. Reichl

Walliser Str. 13, 089 / 75 77 77,

info@esd-m-fuerstenried.de

Hausaufgabenhilfe Wallileo:

Fr. Ikonomidis

Walliser Str. 13, 089 / 75 77 77,

info@esd-m-fuerstenried.de

ASZ Fürstenried

(Alten- und Service-Zentrum):

Züricher Str. 80, Hr. Zieglmeier

Tel. 759 55 11, Fax 745 91 21

info@asz-fuerstenried.de

Familienzentrum Friedenskapelle:

Kemptener Straße 73, Hr. Fellingner

Tel. 089 759 35 18.

familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de